

allem, dafür eine klare, weit vorausschauende gesellschaftliche Grundkonzeption vorzugeben und ein hohes Niveau der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zu organisieren. Die Städtebauer, Architekten und bildenden Künstler sind mit voller Unterstützung ihrer Fachverbände zu befähigen, im engen Zusammenwirken mit den Schrittmachern der Baukombinate sowie mit Wissenschaftlern und Praktikern anderer Bereiche städtebauliche Ensembles zu gestalten, die Spitzenleistungen in Technik, Ökonomie, Funktion und baukünstlerischer Qualität darstellen.

Unsere sozialistische Gesellschaft stellt auf dem Gebiet des Städtebaus und der Architektur einmalige Aufgaben an Größe, Kühnheit und zukunftsträchtigem Optimismus. Sie erzeugt zugleich nie gekannte Möglichkeiten für ihre Verwirklichung. Die Städtebauer, Architekten und bildenden Künstler sollten sich dessen stets bewußt sein, daß ihre Arbeit eine hohe volkswirtschaftliche und vor allem politische Wirksamkeit besitzt. Ihr Streben sollte stets darauf gerichtet sein, unsere Deutsche Demokratische Republik allseitig zu stärken und noch schöner und anziehender zu gestalten.

Die neuen Aufgaben und Ziele erfordern von allen Werktätigen des Bauwesens ein hohes sozialistisches Bewußtsein, eine Atmosphäre des sozialistischen Arbeitens und Lernens und eine zielstrebige Aus- und Weiterbildung, besonders für die Verwirklichung der komplexen Rationalisierung und Automatisierung.

Vordringlich sollte das System der Qualifizierung im Bauwesen vervollkommen werden. Es gilt, besonders für alle leitenden Kader, eine zielgerichtete Aus- und Weiterbildung zu organisieren, um sie mit den neuesten Erkenntnissen der sozialistischen Wirtschaftsführung vertraut zu machen und sie zu befähigen, das erworbene Wissen in der Arbeit mit den Menschen bei der Lösung der Planaufgaben anzuwenden.

Die hohen Ziele und die großartige Perspektive, die dem Bauwesen gestellt sind, verlangen in weitaus höherem Maße, unsere Mädchen und Jungen für den Bauberuf zu gewinnen. Der Bauberuf ist ein moderner Beruf mit einer großen Zukunft. Daraus erwächst zugleich die Verpflichtung für die verantwortlichen Leiter, die Berufsausbildung verstärkt auf die Beherrschung der neuen Technik und Technologien zu orientieren und die Lehrlinge zu klassenbewußten und hochqualifizierten Facharbeitern auszubilden. Im Bauwesen muß zielstrebig dafür gesorgt werden, qualifizierte Facharbeiter auf das Abitur vorzubereiten, die eine Ausbildung an den Hochschulen und Universitäten erhalten.